

Rhus/Aconitum comp. PlantaVet (1 ml)

Flüssige Verdünnung zur Injektion für Tiere: Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen



Verkaufsabgrenzung

Darreichungsform

Anwendungsarten

Homöopathikum

Im Handel

Verkehrsfähig

Allgemeine Angaben

Wirkstoffe

apothekenpflichtig

- Flüssige Verdünnung zur Injektion
- intramuskuläre Anwendung
- subkutane Anwendung

Ja

Im Handel verfügbar

Das Präparat ist derzeit [verkehrsfähig](#).

[Aconitum napellus, Blauer Eisenhut](#)

[Gelsemium sempervirens, Gelber Jasmin](#)

[Granit](#)

[Leontopodium nivale, Alpen-Edelweiss](#)

[Mandragora officinarum, Alraun](#)

[Rhus toxicodendron, Giftsumach](#)

[Stoffe, die in homöopathischen Tierarzneimitteln verwendet werden](#)

Tierarten (Wartezeit)

Tierart

Wartezeit

Hunde, Katzen,
Meerschweinchen
Kaninchen

essbare Gewebe: 0 Tage

Zusammensetzung

1 ml flüssige Verdünnung zur Injektion enthält:

Wirkstoffe:

Aconitum napellus e tubere ferm 33c Dil D5 (HAB, Vs. 33c) 0,1 g

Gelsemium sempervirens e rhizoma ferm 35b Dil. D3

(HAB, Vs. 35b) 0,1 g
Granit Dil. D9 (HAB, Vs. 6) 0,1g
Leontopodium alpinum e planta tota ferm 36 Dil. D3
(HAB, Vs. 36) 0,1 g
Mandragora officinarum e radice ferm 34 d Dil. D5
(HAB, Vs. 34d) 0,1g
Toxicodendron quercifolium e foliis ferm 33d Dil. D5
(HAB, Vs. 33d) 0,1g

(Die Bestandteile 1, 5 und 6 werden über die letzten fünf, die Bestandteile 1 -6 werden über die letzten 3 Stufen gemeinsam potenziert)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete

Homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Vertreiber

[SaluVet GmbH](#)

Fachinfo

Dieses Arzneimittel ist nach [§ 38 Absatz 1 Arzneimittelgesetz](#), gültig bis 27.01.2022 (Befreiung von der Registrierung für homöopathische Tierarzneimittel, von denen weniger als 1000 Packungen pro Jahr in den Verkehr gebracht werden, sog. 1000er Regel) im Verkehr. Aufgrund der Übergangsregelung in [Artikel 152 der Verordnung \(EU\) 2019/6](#) dürfen sie bis zum 29.01.2027 auf dem Markt bereitgestellt werden.

Dosierung

zur subkutanen und intramuskulären Injektion

Einzelosis:

Pferd: 10 ml s.c oder i.m.

Rind: 10 ml s.c.

Schwein: 5 ml s.c.

Schaf/Ziege: 4 ml s.c.

Hund: 1 ml s.c.

Katze: 1 ml s.c.

Kaninchen: 1 ml s.c.

Meerschweinchen: 1 ml s.c.

Jungtiere erhalten jeweils höchstens die Hälfte der Dosis.

Im Regelfall jeden 2. Tag bis zur Besserung. Bei perakutem bzw. akutem Verlauf mehrmals täglich. Bei chronischem Verlauf in zwei- bis viertägigem Abstand.

Pharmakologie

Pharmazeutik

Art und Beschaffenheit des Behältnisses

6 x 10 Ampullen zu 1 ml,
4 x 5 Ampullen zu 10 ml.

Anwendungshinweise

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile, insbesondere gegen Giftsumachgewächse.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Sonstiges

Stand der Information

März 2012